# Dokumentation psychosoziale Krebsberatung: Kategorien eines Standard-Basisdatensatzes der BAK e.V. und der Landeskrebsgesellschaften

Doku-Komitee der BAK e.V. und der Landeskrebsgesellschaften
Stand Dezember 2021

BAK

Bundesarbeitsgemeinschaft für ambulante
psychosoziale Krebsberatung e.V.

Gasselstiege 13
48159 Münster

Tel.: 0251 - 625 620 11
Mail: info@bak-ev.org

# Dokumentation psychosoziale Krebsberatung: Kategorien eines Standard-Basisdatensatzes der BAK e.V. und der Landeskrebsgesellschaften

Seit September 2021 gelten neue Fördergrundsätze der GKV/PKV zur finanziellen Absicherung von Krebsberatungsstellen.
Damit gibt es für geförderte Krebsberatungsstellen verbindliche und bundeseinheitliche Vorgaben im Hinblick auf Struktur- und Prozessqualität und für Beratungsleistungen. Damit Krebsberatungsstellen mit anonymisierten Auswertungen ihrer Dokumentation darstellen können, dass sie die Fördergrundsätze erfüllen, wurde die Liste der Dokumentations-Items überarbeitet, die von der BAK e.V. als Grundlage für die Dokumentation empfohlen wird.

**Gemeinsam mit den Landeskrebsgesellschaften hat die BAK e.V.** eine fachlich fundierte Item-Liste erarbeitet, bei der die Anforderungen der aktuellen Fördergrundsätze GKV/PKV berücksichtigt wurden.
Bei der Erarbeitung der Liste wurden insbesondere folgende Aspekte berücksichtigt:

1. Die Dokumentation sollte möglichst überschaubar sein, um den zeitlichen Aufwand für die Dokumentation im Rahmen zu halten. Auf der anderen Seite sollte das Leistungsspektrum mit der Auswertung der Dokumentationsdaten deutlich werden

2. Die Dokumentation der Tumorlokalisationen soll sich am ADT/GEKID-Datensatz orientieren, deshalb wurden bei den Lokalisationen die ICD-Codierungen hinterlegt

3. Der Versorgungsbedarf sollte mindestens bei jedem Erstgespräch erhoben werden

4. In der Leistungsdokumentation wurde nach psychologischem und sozialem Schwerpunkt differenziert, ein gemeinsamer psychosozialer Teil wurde vorangestellt. Beratungsleistungen zu Sozialleistungen sind dem sozialen Schwerpunkt zugeordnet, das Spektrum an Sozialleistungen kann unter „Unterstützung zur Inanspruchnahme von Sozialleistungen“ differenziert von Beratungsfachkräften der Sozialen Arbeit dokumentiert werden

5. Zusätzlich kann mit den Themen beispielhaft dargestellt werden, mit welchen Belastungen Ratsuchende in KBS konfrontiert sind. Damit kann über die Leistungen hinaus verdeutlicht werden, welche Inhalte in Beratungsgesprächen vorkommen.

Gemeinsam mit den Landeskrebsgesellschaften begrüßt die BAK e.V. sehr, wenn möglichst viele ambulante psychosoziale Krebsberatungsstellen die Liste in ihre Dokumentationssysteme implementieren. Bei Bedarf können einzelne Krebsberatungsstellen zusätzliche Items in ihre Dokumentation aufnehmen.
Einmal jährlich soll die Liste aktualisiert werden. Anregungen für Änderungen und Ergänzungen nehmen wir vom Vorstand der BAK e.V. gerne in die Überlegungen für die nächste Überarbeitung auf.

Euer/Ihr Vorstand der BAK e.V.

## I: Angaben zur ratsuchenden Person

Vorname: Name:

Straße, Hausnummer: PLZ, Wohnort:

Stadt - / Landkreis:

Telefon I: Telefon II:

E-Mail:

Geschlecht: ☐ m ☐ w ☐ d

Geburtsdatum: Jahr / Alter :

Entfernung zum Beratungsort (optional) :

Sonstiges:

## Einwilligung Dokumentation:

☐ Datum schriftlich: ☐ Datum telefonisch:

## Familienstand:

☐ ledig ☐ verheiratet ☐ geschieden ☐ verwitwet

## Lebenssituation:

☐ Partnerschaft ☐ Allein lebend ☐ Alleinerziehend (zusätzlich anzukreuzen)

## Kinder: Anzahl: Alter:

## Ratsuchende/r ist:

- ☐ Erkrankte*r
- ☐ Partner*in
- ☐ Kind
- ☐ Geschwister
- ☐ Eltern(teil)
- ☐ Andere / r An- und Zugehörige / r
- ☐ Professionell tätige Person

## Migrationshintergrund

(Eine Person hat einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil nicht mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren wurde)

## Sprachbarriere:

☐ ja ☐ nein

## Stellung im Erwerbsleben:

☐ Vollzeit ☐ Teilzeit ☐ geringfügige Beschäftigung
☐ keine ☐ berentet ☐ arbeitslos ☐ studierend/ auszubildend/ Schüler*in
☐ angestellt
☐ beamtet
☐ selbständig
☐ Hausfrau / Hausmann
☐ Sonstige
Beruf: Freitext
☐ nicht erfasst / keine Angabe
Arbeitsunfähigkeit: ☐ ja ☐ nein Wenn ja, arbeitsunfähig seit:

## Zugangswege (Mehrfachauswahl möglich):

- ☐ Klinik (inkl. Sozialdienst)
- ☐ Reha-Klinik
- ☐ niedergelassene / r Ärzt*in
- ☐ niedergelassene / r Psychotherapeut*in
- ☐ Krebsorganisationen
- ☐ Beratungsstellen
- ☐ Persönliche Empfehlung (soz. Umfeld)
- ☐ Medien (Flyer / Zeitung / Internet / Social Media)
- ☐ Selbsthilfegruppe
- ☐ Sonstige

## Versorgungsbedarf (Mehrfachauswahl möglich):

- ☐ Information
- ☐ Psychosoziale Beratung mit psychologischer Schwerpunktsetzung
- ☐ Psychosoziale Beratung mit sozialer Schwerpunktsetzung
- ☐ Beratung in Bezug auf Kinder / Jugendliche
- ☐ Weitervermittlung (Psychotherapie, Med. Beratung, Selbsthilfe etc.)
- ☐ Zusätzliche Leistungen (Gruppenangebote, Künstlerische Therapien etc.)

## II: Tumorerkrankung

- ☐ Atmungsorgane, intrathorakale Organe (C30, C31, C33-C39)
- ☐ Auge, Gehirn, Teile des ZNS (C69-C72)
- ☐ Bauchspeicheldrüse (C25)
- ☐ Brust (C50)
- ☐ CUP (unbek. Primärtumor) (C76-C80)
- ☐ Dünndarm/ Dickdam/ Rektum/ Anus (C17-C21)
- ☐ Gallenblase, Gallenwege (C23, C24)
- ☐ Gynäkologische Tumore ☐ ( Gebärmutterkörper, -schleimhaut, -hals (CC53-C55)
- ☐ Eierstöcke (C56) ☐ Vulva, Vagina, etc. (C51,-C52,C57,C58) im Unterfenster)
- ☐ Harnorgane (Niere, Harnleiter, Harnblase) (C64-C68)
- ☐ Haut / Melanom (C43, C44)
- ☐ Kehlkopf (C32)
- ☐ Knochen, Gelenkknorpel (C40, C41)
- ☐ Kopf / Hals (C00-C14)
- ☐ Leber und intrahepatische Gallengänge (C22)
- ☐ Leukämie (C91-C96)
- ☐ Lymphom ☐ ( Morbus Hodgkin (C81) ☐ Non-Hodgkin-Lymphom / Multiples
- ☐ Myelom (C82-C90) im Unterfenster)
- ☐ Männliche Genitalorgane ☐ Prostata (C61) ☐ Hoden (C62) ☐ Penis, sonstige (C60, C63)
- ☐ Magen (C16)
- ☐ Mesotheliom / Weichteiltumore (C45-C49)
- ☐ Primärtumor an mehreren Lokalisationen (C97)
- ☐ Schilddrüse, endokrine Drüsen (C73-C75)
- ☐ Speiseröhre (C15)

Sonstiges *

Diagnose nicht bekannt

Freitext:

## Datum der Erstdiagnose:

☐ bekannt ☐ unbekannt Monat/Jahr:

## Krankheitsstatus bei Erstkontakt:

☐ Verdacht / Diagnose
☐ Ersterkrankung
☐ Tumorfrei
☐ Lokalrezidiv
☐ Metastasierung muss zusätzlich anzugeben sein
☐ Chronische Krebserkrankung
☐ Verstorben am:
☐ Nicht bekannt

## Aktuelle tumorspezifische Behandlungen:

☐ nicht bekannt
☐ Operation
☐ Bestrahlung
☐ Chemotherapie
☐ Immuntherapie / Antikörpertherapie
☐ Antihormontherapie
☐ Komplementäre Medizin / Naturheilverfahren
☐ Stammzell - / Knochenmarktransplantation
☐ Watch and Wait
☐ Keine Tumortherapie

## III: Setting / Ort

☐ Erstkontakt ☐ Folgekontakt Datum: Uhrzeit:

## Form / Medium

☐ persönlich
☐ telefonisch
☐ Video
☐ schriftlich / digital (z.B. E - Mail)

## Setting

☐ Einzel
☐ Paarberatung / zwei Personen
☐ Mehrere Personen / Familie
Ggf. Freitextfelder, um die Personen zu dokumentieren

## Ort

☐ KBS
☐ Außensprechstunde / Außenstelle (einzelnen Ort angeben können)
☐ Hausbesuch
☐ Klinik, Hospiz
☐ Sonstiger Ort

## V: Erbrachte Leistungen:

### Information

- ☐ Allgemeine Informationen zum Angebot
- ☐ Medizinische Basisinformation
- ☐ Selbsthilfe
- ☐ Versorgungsstrukturen

### Weitervermittlung:

- ☐ Intern
- ☐ Extern

### Psychosoziale Beratung

- ☐ Orientierende Beratung
- ☐ Ressourcenaktivierung
- ☐ Beratung zur emotionalen Entlastung
- ☐ Beratung zur Konfliktbearbeitung
- ☐ Psychoedukation
- ☐ Anleitung zur Entspannung / Imagination
- ☐ Begleitung in der palliativen Situation
- ☐ Trauerbegleitung

## Psychoonkologische Krisenintervention

## Psychosoziale Beratung mit sozialer Schwerpunktsetzung:

- ☐ Diagnostische Einschätzung der psychosozialen Belastung
- ☐ Intervention bei sozialen Notlagen
- ☐ Unterstützung zur Bewältigung alltäglicher Heraus- / Überforderung
- ☐ Förderung bei der beruflichen Reintegration
- ☐ Unterstützung zur Orientierung im Gesundheits- und Sozialleistungssystem
- ☐ Unterstützung zur Inanspruchnahme von Sozialleistungen:

  * Ausklapptext zur Inanspruchnahme von Sozialleistungen (mit statistischer Auswertungsmöglichkeit):
  - ☐ Medizinische Rehabilitation (stationäre, teilstationäre und ambulante Reha)
  - ☐ Leistungen zur Teilhabe (z.B. am Arbeitsleben, soziale Teilhabe, Bildung)
  - ☐ Schwerbehinderung
  - ☐ Wirtschaftliche Interventionen
    - Entgeltfortzahlung, Lohnersatzleistungen, Grundsicherung (Krankengeld, Rente, Übergangsgeld, ALG I und II)
    - Finanzielle Hilfen (Härtefonds)
  - ☐ Ambulante Nachsorge
    - Häusliche Pflege
    - Haushaltshilfe / Familienpflege
    - Ergänzende Maßnahmen zur ambulanten Versorgung
  - ☐ Patientenrechte
  - ☐ Pflege (Kurz- und Langzeitpflege)
  - ☐ Vorsorgeregelungen (Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten, Gesetzliche Betreuung)
  - ☐ Sonstiges (Freitextfeld)

- ☐ Sonstiges: (Freitext)

## Psychosoziale Beratung mit psychologischer Schwerpunktsetzung

- ☐ Diagnostische Einschätzung der psychischen Belastung
- ☐ Beratung in psychischen Belastungs- und Konfliktsituationen
- ☐ Symptomspezifische psychologische Interventionen (Hypnotherapie, MBSR, Entspannung / Imagination etc.)
- ☐ Supportive psychologische Interventionen

## Psychosoziale Beratung in Bezug auf Kinder u. Jugendliche (optional)

- ☐ Elterngespräch
- ☐ Familiengespräch
- ☐ Intervention bei Kindern / Jugendlichen (Gespräch, kreative Verfahren, Spiel)

## Dauer Leistungen:

Beratung:
Vor- / Nachbereitungszeit:
Zusätzliche Leistung*:

- ☐ Gesamtdauer Beratungsleistungen
- ☐ Unterstützung bei Antragsverfahren
- ☐ Stellungnahme
- ☐ Begleitung zu Ämtern
- ☐ Bearbeitung von Anfragen anderer Leistungserbringer
- ☐ Kontakt mit anderen Leistungserbringern

## VI: Kerninhalte/ Themen der Beratung

### Emotionale Belastungen

- ☐ Ängste
- ☐ Depressive Stimmung
- ☐ Überforderung / Unsicherheit
- ☐ Gereiztheit
- ☐ Wut / Aggression
- ☐ Trauer
- ☐ Scham

### Krankheitsverarbeitung

- ☐ Schuldgefühle
- ☐ Körperbild
- ☐ Subjektive Krankheitstheorie
- ☐ Selbstwert
- ☐ Identität
- ☐ Suizidgedanken
- ☐ Akzeptanz
- ☐ Tod, Sterben

### Soziale Themen

- ☐ Partnerschaft
- ☐ Sexualität
- ☐ Familie, Kinder
- ☐ Freunde / soziales Umfeld
- ☐ Berufliche Situation
- ☐ Rückzug, Isolation
- ☐ Gesundheits- und Sozialleistungen

## Körperliche Themen

- ☐ Körperliche Beschwerden (Fatigue, Schmerz, Schlaf, Neuropathien, Kontinenz …)
- ☐ Gesundheitsförderung (Sport / Ernährung…)
- ☐ kognitive Einschränkungen, Konzentrationsprobleme
- ☐ Unsicherheit zur Medizinischen Behandlung, Umgang mit Behandler*innen

## Weitere Themen

- ☐ Spiritualität / Religion
- ☐ Suchtproblematik

Freitext Dokumentation:

## VII: Gruppendokumentation (eigene Rubrik)

## Gruppenkontakt

- ☐ Psychoedukativ
- ☐ Supportiv - expressiv
- ☐ Künstlerisch
- ☐ Bewegung / Sport
- ☐ Entspannungsverfahren
- ☐ Sonstiges:

**Anzahl der Teilnehmenden**
**Anzahl der Gruppenkontakte**
**Dauer der Sitzung:**
Freitext Dokumentation: